

Den richtigen Umgang lernen

Stadtwerke schulen Mitarbeiter zu Demenzpaten

Augsburg. Ob in den Kundencentern, in Straßenbahnen oder Bussen, am Telefon oder beim Ablesen von Zählern: Mitarbeiter der Stadtwerke kommen nicht nur immer wieder, sondern immer häufiger mit an Demenz Erkrankten in Kontakt. In Augsburg leben etwa 4.000 Menschen mit diesem Krankheitsbild. Durch den demographischen Wandel wird deren Zahl weiter steigen. Für die Stadtwerke Grund genug, ihre Mitarbeiter für den Umgang mit an Demenz Erkrankten fortzubilden. Im Rahmen des Bündnis für Augsburg wurden 15 vom KompetenzNetz Demenz zu „Demenzpaten“ geschult, 14 weitere Mitarbeiter folgen. „Mit der Schulung sollen unsere Mitarbeiter zum einen etwas über das Krankheitsbild erfahren, aber auch die Kommunikation und den Umgang einüben,“ sagt Sengül Karakas von den Stadtwerken Augsburg. Das Unternehmen unterstützt jedes Jahr ein Projekt des Bündnisses für Augsburg; diesmal die Initiative Demenzpaten, wobei die Schulungen auch über dieses Jahr hinaus fortgeführt werden sollen.

„Mich freut es natürlich sehr, dass sich ein so großes Augsburger Unternehmen für das Thema Demenz interessiert und auch ihren Mitarbeitern die Möglichkeit bietet, sie auf unbekannte Situationen mit älteren Menschen vorzubereiten“, meint Judith Ergenz, Projektleiterin des Kom-

petenzNetz Demenz.

„Während der Schulung sind mir immer wieder Beispiele eingefallen; gerade in letzter Zeit häufen sich die Kontakte zu verwirrten Menschen“, berichtet ein Schulungsteilnehmer der Stadtwerke. „Einmal war eine Frau in der Straßenbahn, die den ganzen Vormittag in der Linie 2 saß und immer darauf wartete, dass die Straßenbahn am Zoo hält. Als ich ihr mitteilte, dass sie einen Bus zum Zoo nehmen müsste, reagierte sie nicht. Am Königsplatz wollte ich ihr dann beim Aussteigen helfen, aber auf einmal schrie sie und wurde richtig aggressiv. Was soll man da machen? Wie soll man sich da verhalten? Ich war überfragt.“

So wie diesem Straßenbahnfahrer geht es vielen Menschen, die im Kundenkontakt mit Menschen mit einer Demenz zusammen kommen, sei es beim Bäcker, bei der Sparkasse oder eben bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Das Modellprojekt KompetenzNetz Demenz arbeitet zusammen mit 20 ehrenamtlichen Demenzpaten in Augsburg. Es möchten Vorurteile abbauen und den Umgang mit Betroffenen verbessern, um dadurch den Menschen mit Demenz einen längeren Verbleib in ihren Wohnvierteln zu ermöglichen.

Weitere Infos unter Telefon 0821/22 7 99-18 oder im Internet unter: www.mit-alzheimer-leben.de